

## Wichtige Informationen zur M10-Prüfung der Mittelschule 2024

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

wir haben für Sie die wichtigsten Informationen zur M10-Prüfung 2024 zusammengestellt.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über den Aufbau, die Prüfungstermine und die zu erbringenden Leistungen.

### 1. Aufbau (§29 MSO):

| Nr | Fach  | Art der Prüfung   |
|----|---|---|
| 1  | Deutsch   | 215 Minuten schriftlich <b>und</b> Referat 15 Minuten (mit zugelassenem Wörterbuch)   |
| 2  | Mathematik  | 180 Minuten schriftlich<br>Teil A: Ohne Taschenrechner und FoSa; 30 Minuten<br>Teil B: Mit Hilfsmitteln; 150 Minuten (Formelsammlung wird gestellt) |
| 3  | Englisch  | 135 Minuten schriftlich (zur Verfügung gestelltes Wörterbuch) <b>und</b> Mündliche Prüfung 15 Minuten   |
| 4  | Projektprüfung<br>Technik<br>Wirtschaft und Kommunikation<br>Ernährung und Soziales | 240 Minuten<br>120 Minuten<br>150 Minuten   |
| 5  | NT und GPG  | jeweils 15 Minuten mündliche Prüfung  |

§ 31 3) 1 Die schriftliche Leistung wird im Verhältnis zur mündlichen Prüfung im Fach Deutsch 3:1, im Fach Englisch 2:1 gewichtet. 2 Die Projektprüfung wird doppelt gewichtet.

⇒ Freiwillig mündliche Prüfung in Deutsch, Mathematik, Englisch oder BoW bei zu schlechter Prüfungsleistung. Antrag ist auf Zulassung zu prüfen.

## **2. Termine für die externen Teilnehmer an der Abschlussprüfung**

|                               |                         |
|-------------------------------|-------------------------|
| Referatstermine D EXT         | 29.04.2024 - 03.05.2024 |
| Englisch Mündlich FOS/BOS     | 05.06.2024              |
| Englisch Mündlich 2 FOS/BOS   | 06.06.2024              |
| Englisch mündlich BS/Übrige   | 07.06.2024              |
| Projektprüfung                | 06.05.2024 – 15.05.2024 |
| Deutsch schriftlich           | 18.06.2024              |
| Englisch schriftlich          | 19.06.2024              |
| Mathematik schriftlich        | 20.06.2024              |
| Nachprüfungen D, M, E und BoW | 01.07.2024 – 05.07.2024 |
| NT Externe FOS/BOS            | 08.07.2024              |
| NT Externe FOS/BOS 2          | 09.07.2024              |
| NT Externe BS /Übrige         | 08.07.2024              |
| GPG Externe FOS/BOS           | 11.07.2024              |
| GPG Externe FOS/BOS 2         | 12.07.2024              |
| GPG Externe BS/Übrige         | 11.07.2024              |

## **3. Zu erbringende Leistungen**

### **3.1 Projektprüfung:**

Das Thema wird in einem Leittext von der Schönberg-Mittelschule gestellt. Die „Schalterstunden“, die Durchführung sowie die Präsentation finden an der Schönbergschule statt. Es besteht Anwesenheitspflicht. Für die übrige Arbeitszeit besteht für Externe Teilnehmer keine Anwesenheitspflicht.

⇒ Bewertete Bestandteile:

Planungsphase – Durchführungsphase – Präsentation – Dokumentation in Form einer Mappe mit Reflexion.

### **3.2 DaZ:**

Deutsch als Zweitsprache wird in der M10-Prüfung nicht gewertet. Allerdings darf im Fach Mathematik ein Wörterbuch in der Muttersprache verwendet werden.

### **3.3 Deutsch Referat:**

Zehnminütiges Referat über ein zufällig zugelostes Sachthema oder Jugendbuch. Anzufertigen sind Präsentationsmedien und eine Mappe mit drei Tagen Vorlauf.

### 3.4 NT und GPG (§33 MSO):

Es ist jeweils eine zusätzliche Prüfung für Externe notwendig, da diese Fächer als Abschlussfächer gelten.

- Unterrichtsstoff der zehnten Jahrgangsstufe der Mittelschule in zwei mündlichen Prüfungen zu je 10-15 Minuten
- je drei Themen können pro Fach von den Prüflingen vorgeschlagen werden
- der Prüfling setzt ein Schwerpunktthema
- in NT ein Kurzreferat 4 –5 Minuten; in GPG intensivere Fragen zum gewählten Schwerpunkt
- die Prüfer stellen Fragen zu den beiden anderen Themenbereichen
- die Schulbücher dienen hier als Vorbereitungsgrundlage

### 4. Zweitprüfer schriftlich und mündlich

Unterstützung der Mittelschule durch zweitprüfende Lehrer der Stammschule.

### 5. Nachprüfungen

Sollte die Prüfungsnote Mangelhaft oder Ungenügend sein, so besteht die Möglichkeit, eine mündliche Nachprüfung zu belegen. Wir informieren über diese Möglichkeit.

### 6. Im Krankheitsfall

Im Krankheitsfall muss an festgelegten Prüfungstagen ein ärztliches Attest bis 12 Uhr dem Sekretariat der Schönberg-Mittelschule vorgelegt werden. Findet dies nicht statt, so hat der Prüfling keinen Anspruch auf einen Nachtermin.

### 7. Notenbekanntgabe


Am Freitag, den 28.06.2024 findet die Notenbekanntgabe statt. Vorab erhalten sie keine Auskunft zu Ihren mündlichen oder schriftlichen Leistungen.

### 8. Zeugnistermin

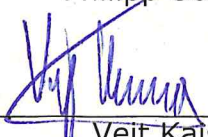
Laut Kultusministerium wurde der Zeugnistermin auf den 19.07.2024 datiert. Die Übergabe der Zeugnisse findet an den betreffenden Schulen statt.

Die Abschlussprüfung M10 betreuen an der Schönberg-Mittelschule:

  
Christian Raupach  
Prüfungsvorsitzender

  
Tim Neuner (10aM)

  
Philipp Schell (10bM)

  
Veit Kaiser (Vk2)

Sachthema

06

## Der Automobilrennsport in Deutschland

Stichpunkte/Fragen:

- Anfänge
- Unterschiede BRD und DDR
- Infrastruktur
- Unterschiedliche Arten/ Rennserien
- Der Schumacher Effekt
- Der Automobilsport heute/Zukunft
- Bedeutung für die Industrie

Sachthema

08

## ACDC- Die Band und ihre Geschichte

- Herkunft und Biographie
- Zusammensetzung
- Musikstil
- Vorstellung eines ausgewählten Werkes
- Wichtige Konzerte
- Angus Young

### Eine Mappe für ein Deutsch Sachthema- Referat

Eine Mappe enthält:

- Deckblatt (Name, Schule, richtig geschriebenes Thema, Datum der Prüfung)  
**wünschenswert:** Farbgestaltung, Foto zum Thema
- Nummeriertes Inhaltsverzeichnis: richtige Reihenfolge der Blätter; Seitenzahl, Titel des Blattes  
wünschenswert: alles mit dem PC (siehe Mustervorlage)
- Alle unbekanntenen Begriffe/Fachbegriffe müssen geklärt werden!  
wünschenswert: **Schreibt in eurem eigenen Sprachstil**. Ihr solltet den Inhalt auch erklären können. (Nachfragen werden im Referat gestellt)
- Eigene Reflexion/ eigene Meinung zum Thema
- Quellenangaben (Was du als Hilfsmittel verwendet hast, steht im Quellenverzeichnis)
- Ausdruck der Präsentation
- Eine Eigenständigkeitserklärung (Man muss die Texte selbst schreiben!)

Eine Mappe enthält **nicht:**

- **Abgeschriebene/kopierte Texte! Dies ist Unterschleif und führt nach § MSO 13(6) zur Note 6.**

|   |   |
|---|---|
| <p>Nr. 01</p> <p style="text-align: right;">Literatur</p><br><br><p><b><u>Im Westen nichts Neues</u></b></p><br><p>Erich Maria Remarque</p> | <p>Die folgenden Fragen / Problemkreise sollen bearbeitet werden (Welche im Einzelnen richtet sich nach dem Inhalt des Buches).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Charakterisierung der Hauptfiguren</li> <li>• historischer / aktueller Hintergrund</li> <li>• Handlungsverlauf , Höhe- bzw. Wendepunkte, Schlüsselstellen</li> <li>• Realitätsnähe / Übertragbarkeit</li> <li>• Welche Problematik wird angesprochen?</li> <li>• Autor: Hinweis zur Biographie und zu weiteren Werken</li> </ul> |
|---|---|

### **Eine Mappe für ein Literaturreferat anfertigen**

Ein Literaturreferat hat eine vorgegebene Gliederung. Dies ist vorteilhaft, da sich jeder Aufbau ähnelt.

Für ein Literaturreferat musst du folgende Dinge recherchieren:

**Autor:** Wer ist der Autor? Du schreibst eine eigenständige Kurzbiographie. Genaue Jahreszahlen sind dabei nicht so sehr wichtig. Wichtig ist vielmehr, wie der Autor zum Thema des Buches persönlich steht (eigene Erlebnisse etc.)

**Sprache:** Gibt es Auffälligkeiten im Sprachstil? Abgehackte Sätze, viele Fragen, sprachliche Bilder wie Ironie, Metaphern, Personifikationen.

**Inhalt:** Was passiert tatsächlich im Buch? Gestalte eine knappe Inhaltsangabe in der du wichtige Handlungsverläufe darstellst.

**Gehalt:** Was ist die Aussageabsicht im Buch. Was möchte der Autor erreichen? (Warnung vor Drogen etc.).

**Protagonisten:** Wie sind die Hauptcharaktere miteinander verbunden? Zusätzlich mit der Charakterisierung **einer wichtigen** Figur. (als Netz gestalten)

**Thematik:** Um was geht es im Buch? (ähnlich einem Sachreferat, allerdings nicht so ausführlich, oft mehrere Aussagen denkbar)

**Reflexion:** Was bewirkt das Buch auf mich als Leser? Wie hat mir das Buch gefallen?

**Wichtig:** Das Referat ist in drei Tagen vorzubereiten. Dazu muss in dieser Zeit auch das Buch gelesen werden. Alle Texte sind eigenständig zu gestalten. Alle zusätzlichen Quellen sind anzugeben.

# Referat – Bewertung

Name: \_\_\_\_\_ Thema: \_\_\_\_\_

| Vorbereitung                       | Punkte                        | Punkte                           | Punkte                 | 0 Punkte                           | Gesamt (3)        |
|------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|------------------------|------------------------------------|-------------------|
| Informationsbeschaffung            | (1) umfassend                 | (0,5) vorhanden                  | (0,5) vorhanden        | nicht vorhanden                    |                   |
| Schwerpunktsetzung                 | (1) treffend gesetzt          | (0,5) keinen gesetzt, dennoch ok | (0,5) normalen Aufwand | falsch gesetzt<br>zu oberflächlich |                   |
| Arbeitsaufwand (äußere Form)       | (1) ansprechende Darbietung   |                                  |                        |                                    |                   |
| <b>Vortrag</b>                     | <b>Punkte</b>                 | <b>Punkte</b>                    | <b>Punkte</b>          | <b>0 Punkte</b>                    | <b>Gesamt (5)</b> |
| Gestik/Mimik                       | (1) betonter, geübter Vortrag | (0,5) vorhanden                  | (0,5) vorhanden        | keine                              |                   |
| Sprache                            | (2) deutlich, flüssig         | (1) noch verständlich            | (1) noch verständlich  | unverständlich                     |                   |
| Wortwahl                           | (1) betonter, geübter Vortrag | (0,5) mit Mängeln                | (0,5) mit Mängeln      | kein vorbereiteter Vortrag         |                   |
| Medien                             | (1) vielseitig (2 Stück)      | (0,5) vorhanden                  | (0,5) vorhanden        | keine                              |                   |
| <b>Inhalt</b>                      | <b>Punkte</b>                 | <b>Punkte</b>                    | <b>Punkte</b>          | <b>0 Punkte</b>                    | <b>Gesamt (8)</b> |
| Gliederung/Aufbau                  | (2) logisch, durchdacht       | (1) noch erkennbar               | (1) noch erkennbar     | durcheinander.                     |                   |
| sachliche Richtigkeit              | (2) umfassende Durchdringung  | (1) mit Lücken                   | (1) mit Lücken         | Vermittlung falscher Informationen |                   |
| Vollständigkeit/Reichlichkeit      | (2) umfassender Umfang        | (1) mit Lücken                   | (1) mit Lücken         | zu geringer Umfang                 |                   |
| Präsentation/Gestaltung (inkl. RS) | (2) angemessen                | (1) mit Mängeln                  | (1) mit Mängeln        | keine Präsentation vorhanden       |                   |
| <b>Zusatzfragen</b>                | <b>Punkte</b>                 | <b>Punkte</b>                    | <b>Punkte</b>          | <b>0 Punkte</b>                    | <b>Gesamt (4)</b> |
| Hintergrundwissen                  | (2) sichere Antworten         | (1) mit Mängeln                  | (1) mit Mängeln        | nicht vorhanden                    |                   |
| sprachliche Gewandtheit            | (2) sicher                    | (1) vertretbar                   | (1) vertretbar         | planlos                            |                   |
| <b>Mappe / Handout</b>             | <b>Punkte</b>                 | <b>Punkte</b>                    | <b>Punkte</b>          | <b>0 Punkte</b>                    | <b>Gesamt (4)</b> |
| Mappe                              | (4) hervorragend              | (3-1) vorhanden                  | (3-1) vorhanden        | nicht vorhanden                    |                   |
| <b>Gesamt:</b>                     |                               |                                  |                        |                                    |                   |
| PUNKTE                             | 24,0 – 22,5                   | 22,0 – 19,5                      | 19,0 – 15,0            | 14,5 – 11,0                        | 10,5 – 6,0        |
| Note                               | 1                             | 2                                | 3                      | 4                                  | 5                 |
|                                    |                               |                                  |                        |                                    | 6                 |

## Mündliche Prüfung im Fach Englisch zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses

Die schulintern gestellte mündliche Prüfung umfasst folgende Prüfungsbereiche:

**Opening Talk:** Ein nicht bewertetes Eröffnungsgespräch, es trägt dazu bei, eine entspannte englischsprachige Prüfungsatmosphäre zu schaffen und behutsam zum Hauptteil der Prüfung überzuleiten.

- Teil A: **Picture-based Conversation (Teilnahme an Gesprächen)**
- Teil B: **Topic-based Talk (Zusammenhängendes Sprechen)**
- Teil C: **Sprachmittlung (Dolmetschen aus dem Englischen ins Deutsche und umgekehrt)**

**Wind-down:** Ein nicht bewertetes Abschlussgespräch signalisiert das Ende der mündlichen Prüfung.

### Gewichtung der Prüfungsbereiche

Insgesamt werden **60 Punkte** wie folgt vergeben:

- **15 Punkte** für Teil A: Picture-based Conversation (Teilnahme an Gesprächen)
  - Informationsgehalt (Quantität, Qualität, Interaktion, Spontaneität, Eingehen auf Frageninhalt)
- **15 Punkte** für Teil B: Topic-based Talk (Zusammenhängendes Sprechen)
  - Informationsgehalt (Ausführlichkeit eingebrachter Einzelheiten, Diskursfähigkeit)
- **15 Punkte** für Teil C: Sprachmittlung (Dolmetschen)
  - Aussprache und Intonation (Verständlichkeit, Betonung, Flüssigkeit)
  - Wortschatz (Umfang, Vielfalt, Treffsicherheit)
  - Grammatik (Vielfalt, Komplexität, Grad der Korrektheit verwendeter Strukturen)
  - Verstehen des Gehörten (vorgetragen in natürlichem Sprechtempo)
- **15 Punkte** für Sprache (für Sprachproduktion und -verstehen in den drei Teilen: A, B und C)

Die einzelnen Teile der mündlichen Prüfung werden getrennt bewertet. Überprüft wird nicht nur die reine Sprechfertigkeit der Prüflinge, vielmehr ist die im Laufe der Jahre erworbene mündliche Sprachhandlungskompetenz von zentraler Bedeutung. Dabei spielen auch Aspekte des Hörverstehens sowie der Einsatz von Sprachmittlungsstrategien, z.B. Nach- oder Rückfragen, Umschreibungen, eine Rolle.

### Beschreibung der Prüfungsbereiche

#### ===== Teil A: **Picture-based Conversation**

Aus den im Laufe des Schuljahres behandelten Themen ausgewiesenen Themengebiete erhält der Prüfling **zwei Bilder zu einem Thema**.

Zuerst hat der Prüfling etwa ½ Minute Zeit, um sich mit den Bildern auseinanderzusetzen. Danach entwickelt sich ein Gespräch zwischen prüfender Lehrkraft und Prüfling. Es erfolgt aufgrund der Fragen bzw. Impulse aus dem Gesprächsleitfaden. Insgesamt werden **5 Fragen** gestellt bzw. Gesprächsimpulse gegeben:



- **2 bildbezogene** Fragen (beziehen sich auf die im Bild dargestellten Aspekte)

- z.B.:
- Describe the differences in the pictures.
  - Describe the similarities in the pictures.
  - Give a detailed description of what the people are doing in the first /second picture.
  - What is the general mood of the pictures?
  - How do the people in each picture interact with one another?

- **3 weiterführende** Fragen (beziehen sich nicht mehr direkt auf den Bildinhalt, gehen jedoch vom Bild aus)

- z.B.:
- Do you think doing sports is important? Why? / Why not?
  - Doing sports can be dangerous. What's your opinion?
  - When is it impolite to use smart phones?
  - Some parents don't want their children to have smart phones. What may their reasons be?
  - Imagine and describe what life would be like without smart phones.

---

### Teil B: Topic-based Talk

Aus den im Laufe des Schuljahres behandelten Themen ausgewiesenen Themengebiete erhält der Prüfling **ein Thema** (in Form einer Mind-Map).

Nach einer kurzen Vorbereitungszeit, etwa 1½ Minuten, in welcher der Prüfling auch die Möglichkeit hat, sich Notizen zu machen, äußert er sich zum Thema.

Erwartet wird, dass er **aus den 6 Teilaspekten insgesamt 3 auswählt**, zu denen er ungefähr 2 Minuten lang spricht. Dabei darf er eigene Erfahrungen und Wissen zur Thematik einbringen.

---

### Teil C: Sprachmittlung

Der Prüfling soll zeigen, dass er in Alltagssituationen aus dem Englischen ins Deutsche bzw. aus dem Deutschen ins Englische **dolmetschen** kann.

Zuerst wird dem Prüfling die Situation in englischer Sprache kurz mündlich vorgestellt.

z.B.: You are visiting your relative in Munich. At the station, an American tourist is asking about sights in Munich. Your relative doesn't speak English well enough, and the tourist doesn't speak German. Interpret what they say.

Anschließend tragen die beiden prüfenden Lehrkräfte die einzelnen Gesprächsteile abwechselnd vor, d.h. jede Lehrkraft übernimmt eine Rolle und liest nur jeweils ihre Teile in der Sprache der Rolle vor.

Der Prüfling arbeitet ohne schriftliche Textvorgabe. Er hört zu und überträgt sinngemäß ins Englische bzw. ins Deutsche.

Eine wortwörtliche Übersetzung wird nicht erwartet, vielmehr wird geprüft, ob der Prüfling in der Lage ist, die Aussagen sinngemäß in die jeweils andere Sprache zu übertragen. Sofern dem Prüfling das englische Wort für ein deutsches fehlt, muss er Umschreibungstechniken anwenden, um den Sinn des fehlenden englischen Wortschatzes auszugleichen.

---

# Projektmappe

1. Deckblatt (Thema, Name, Namen der Gruppenmitglieder, Bild passend zum Thema, Klasse, Schule, ansprechende Gestaltung)
2. Inhaltsverzeichnis (mit Formatvorlagen erstellen)  
Seitenzahlen einfügen
3. Leittext
4. Gruppenfoto
5. Organisations- und Zeitplan (Wer macht was wann und wo?)
6. WiB-Ergebnisse (Gestaltung der Ergebnisse unter „Wirtschaft“-Aspekten)
7. Ergebnisse aus der Durchführungsphase  
(evtl. Brief, Flyer, Excel ...)
8. Ausdruck der Präsentation (Druckeinstellung → Handzettel)
9. Ausdruck der Kalkulationen mit Excel, grafische Darstellung mit geeignetem Diagramm
10. Tagesberichte (nicht für jeden Tag ein einzelnes Blatt!!!)
11. Reflexion (Eigenreflexion und Gruppenreflexion)
12. Quellenangaben
13. Handschriftliche Notizen

## Tipps:

- Trennblätter verwenden
- Planung des Themas mithilfe der Mind-Map-Methode  
(evtl. mithilfe des Mind Managers)
- Dokumentgestaltung mit eigenen Ideen
- Vielfältige Formatierungsarten verwenden
- Eventuell bunt drucken und hochwertigeres Papier verwenden
- „Eselohren“ und Flecken vermeiden
- Eigenen Stil beibehalten („Roter Faden“)
- Evtl. Ergebnisse aus den anderen BoZ Fächern (Soziales, Technik) einheften → eigenes Trennblatt verwenden
- Sinnvolle Grafiken dazu verwenden

# Präsentation

- Deckblatt
- Gliederung
- Vorstellung der Gruppe
- WiB und Wirtschaft
- Diagramme nicht nur zeigen sondern auch erklären
- Arbeitsbericht aus der Durchführung  
(Screenshots mit einbauen)

# Mittlerer Schulabschluss der Mittelschule

## - Wirtschaft und Kommunikation -

|                 |   |
|-----------------|---|
| Prüfungstermin: | 06.05.2024 – 15.05.2024   |
| Arbeitszeit:    | am Durchführungstag - 120 Minuten (evtl. + 20 Min.)<br>LRS ist anzugeben! |

### Prüfungsinhalte:

Erforderlich sind Fertigkeiten im Umgang mit den Office Programmen Word, Excel, PowerPoint und Access. An unserer Schule wird mit Office 365 gearbeitet. Weiterhin wird auf den korrekten Einsatz der Tastatur (10-Finger-Tastschreiben) geachtet.

#### Word

- Überschriften mit entsprechenden Formatvorlagen formatieren
- Grafiken einfügen/formatieren
- Formatierungsarten (Absatz, Zeichen, Zeilenabstand, Rahmen, Nummerierung/Aufzählung, Einzug)
- Silbentrennung
- Tabellen
- Privatbrief, Geschäftsbrief
- Serienbrief
- Gestaltung von Printmedien (Falbuch, Faltblatt)
- Inhaltsverzeichnis (automatisch)
- Formularfelder
- Seitenzahlen

#### Excel

- fachgerechter Umgang beim Berechnen von Zellinhalten
- Funktionen:
  - Summe
  - Min
  - Max
  - Mittelwert
- Autovervollständigen
- Diagramme erstellen
- Rahmenlinien
- Schattierungen
- bedingte Zellformatierung
- Ansichtswechsel (Umbruchsvorschau...)

#### PowerPoint

- erstellen von Präsentationen
- Folienübergänge
- Animationen
- Grafiken einfügen
- Gestaltungsregeln
- Druck von Präsentationen (Mehrseitig auf 1)

#### Internet

- Recherche

### Außerdem:

Grundsätzliches Wissen über:

Römische Zahlen, Briefabschlüsse, Straßennamen, Serifen, DIN-Normen (DIN 5008)

Für die Dokumentation des Projektes ist es wichtig, alle handschriftlichen Aufzeichnungen und Ergebnisse aus der Durchführungsphase in der Projektmappe abzuheften.

Projektmappe:

ordentliche Form, Gestaltung mit Formatvorlagen, Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Seitenzahlen, Quellen etc.

Um sich einen Überblick über die Projektprüfung verschaffen zu können, nutzen sie den untenstehenden Link.

<https://www.isb.bayern.de/mittelschule/leistungserhebungen/qualifizierender-abschluss-mittelschule/projektpruefung/>

# M10- Abschluss der Mittelschule

## - Technik -

### Prüfungsinhalte:

Erforderlich sind Fertigkeiten bei der Bearbeitung der Materialgruppen Holz, Metall und Kunststoff, insbesondere die fachgerechte Auswahl der Werkzeuge.

#### Holz

- Sägen und Ablängen von Holzwerkstoffen
- Herstellen einer Holzverbindung (z. B. Dübeln, Fingerzinken...)
- Bohren
- Leimen
- Oberflächenbehandlung (schleifen)

#### Metall

- Anreißen von vorgegebenen Formen
- Maßhaltiges Bohren, Sägen und Feilen von Blechen und Profilen
- Fügeverfahren (z. B. Schrauben)
- Oberflächenbehandlung (schleifen, polieren)
- Herstellung von Außen- und Innengewinden

#### Kunststoff (Acrylglas)

- Anreißen
- Sägen
- Bohren
- Kantenbearbeitung durch Abziehen, schleifen, nassschleifen und polieren

Für die Dokumentation des Projektes ist es außerdem wichtig, das Werkstück zu skizzieren und zu zeichnen. Diese Skizzen und Zeichnungen werden in der Projektmappe abgeheftet und sind Planungsgrundlage für das Werkstück.

#### Zeichnen an der Zeichenplatte

- Grundsätzliches Wissen über Linienarten und Linienstärken
- Normgerechte Bemaßung
- Darstellung in der 3-Tafel-Ansicht mit Maßübertragung durch Konstruktionslinien.
- Einzeichnen von verdeckten Kanten, Symmetrielinien und Rotationsachsen.
- Zeichnen von Körpern in Kabinettperspektive und/oder Isometrie.

Um sich einen Überblick über die Projektprüfung verschaffen zu können, nutzen sie den untenstehenden Link.

<https://www.isb.bayern.de/mittelschule/leistungserhebungen/qualifizierender-abschluss-mittelschule/projektpruefung/>



# Übungsprojekt 10. Jahrgangsstufe

WiB – BoW-Bereich WiK

11. und 12.01.2024

18. und 19.01.2024

25. und 26.01.2024

## „Wohnst du noch oder lebst du schon?“

Nach deinem Mittleren Schulabschluss möchtest du eine Ausbildung in einer anderen Stadt beginnen. Du bist froh, endlich von zu Hause ausziehen zu können und freust dich auf deine Unabhängigkeit. Diese neue Freiheit erfordert allerdings auch viel Verantwortung und Selbstständigkeit. Aus diesem Grund informierst du dich über die verschiedenen Facetten rund um deinen Umzug in die erste eigene Wohnung.

### Das sind die Aufgaben – WiB:

#### Verschafft euch einen Überblick und plant euer Vorgehen!



1. Zuerst besprecht ihr in der Gruppe die hier gestellten Projektaufträge. Für die folgenden Punkte übernimmt jedes Gruppenmitglied selbstständig Aufgaben.
2. Dann erstellt ihr einen Arbeits- und Zeitplan für die Bearbeitung der Aufgaben. Es soll auch die individuelle Aufteilung der Gruppenmitglieder hervorgehen.

#### Untersucht die Bedingungen von Mietverträgen!



3. Du klärst die Begriffe „Kaltmiete“, „Warmmiete“ und „Nebenkosten“.
4. Recherchiere die Bestandteile von Mietverträgen für eine Wohnung. Was darf in einem solchen Vertrag stehen – und was nicht? Auch findest du die Vorlage eines Mietvertrages.

#### Plant eure Wohnungsbesichtigung!





5. Informiert euch über die Rechte und Pflichten des Vermieters und des Mieters. Findet heraus, in welchen Fällen ein Mietvertrag gekündigt werden kann.
6. Recherchiert in Wohnungsanzeigen einer anderen Stadt eurer Wahl nach mehreren Wohnungen mit angegebenem Mietpreis. Erörtert Vor- und Nachteile eurer ausgewählten Wohnungen und wählt begründet eine aus.
7. Für eine anstehende Wohnungsbesichtigung wollt ihr gut vorbereitet sein. Erstellt eine strukturierte Checkliste mit Fragen, die ihr während des Besichtigungstermins stellen könnt.

### Das müsst ihr tun – BoW-Bereich (WiK):



8. Du schreibst mehrere potenzielle Vermieter an und bittest um einen Termin für eine Wohnungsbesichtigung.
9. Mit einem geeigneten Printprodukt stellst du deine neue Heimatstadt vor.
10. Vergleiche die Preise deiner recherchierten Wohnungen und stelle sie grafisch dar. Beachte:
  - o hinzu kommt die Miete für einen Stellplatz
  - o Kaltpreis, Nebenkosten, Warmpreis, Gesamtpreis – sind darzustellen
  - o Ermittle den Preis/m<sup>2</sup> und stelle ihn ebenfalls dar.

| Präsentiert gemeinsam eure Projekthinhalte anschaulich                            |   |
|---|---|
|  | <p>Bereitet für Freitag, den 02.02.2023 eine Präsentation vor, in der Ihr als Gruppe eure Ergebnisse (Recherche, Ergebnisse aus der Durchführungsphase usw.) vorstellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede/r von euch übernimmt die vorher verabredeten Teile der Präsentation.</li> <li>• Jede/r übernimmt dabei die Darstellung und Präsentation der eigenen Arbeitsergebnisse</li> <li>• Reflektiere den Projektverlauf</li> </ul>  |
| Erstelle eine Projektdokumentation  |   |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deckblatt</li> <li>• Inhaltsverzeichnis</li> <li>• Leittext</li> <li>• Arbeitsbericht mit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Arbeits- und Zeitplan</li> <li>○ täglichen Tätigkeitsnachweisen für die gesamten Projekttage („Tagesberichte“)</li> </ul> </li> <li>• Ergebnisse eurer Rechercharbeiten (WiB-Teil) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Definition Begriffe „Warmmiete“, „Kaltmiete“ und „Nebenkosten“</li> <li>○ Bestandteile und Vorlage Mietvertrag</li> <li>○ Rechte und Pflichten von Mietern sowie Vermietern</li> <li>○ Rechercheergebnisse Wohnungsanzeigen inkl. Begründeter Stellungnahmen</li> <li>○ Checkliste Wohnungsbesichtigung</li> </ul> </li> <li>• Unterlagen aus der Planungs- und Durchführungsphase eures Projekts: (BoW-Teil) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Korrespondenz</li> <li>○ Printprodukt</li> <li>○ Kostenvergleich + Diagramm</li> <li>○ handschriftliche Notizen</li> </ul> </li> <li>• Reflexion der eigenen Arbeit und der Arbeit in der Gruppe</li> <li>• Quellenangaben</li> </ul> <p style="text-align: right;">Die Projektmappe ist zur Präsentation abzugeben!</p> |

## Bewertungsbogen – Projektmappe inkl. Inhalt WiB

| Kriterien |                                | Bewertung   | Punkte |
|-----------|--------------------------------|---|--------|
| Formales  | Vollständigkeit<br>Mappe       | <input type="checkbox"/> Deckblatt<br><input type="checkbox"/> Inhaltsverzeichnis<br><input type="checkbox"/> Leittext<br><input type="checkbox"/> Tabellarischer Arbeits- und Zeitplan<br><input type="checkbox"/> Tätigkeitsnachweis („Tagesberichte“)<br><input type="checkbox"/> Definition, Begriffe<br><input type="checkbox"/> Bestandteile eines Mietvertrages + Vorlage<br><input type="checkbox"/> Rechte und Pflichten des Mieters bzw. Vermieters<br><input type="checkbox"/> Vor- und Nachteile ausgewählter Wohnungen<br><input type="checkbox"/> Checkliste Besichtigung<br><input type="checkbox"/> Reflexion<br><input type="checkbox"/> Quellenverzeichnis (inkl. „zuletzt aufgerufen“ und ggf. Angabe Verwendung künstlicher Intelligenz)<br><br>Korrekturhinweis: -0,5P pro Fehlendem   | ___/3  |
|           | Gestaltung/<br>Layout<br>Mappe | <input type="checkbox"/> Deckblatt mit vollständigen Angaben inkl. Thema <sup>1,5</sup><br><input type="checkbox"/> Reihenfolge <sup>0,5</sup><br><input type="checkbox"/> Sauberkeit (inkl. Rechtschreibung) <sup>1,5</sup><br><input type="checkbox"/> Seitenangabe Inhaltsverzeichnis <sup>0,5</sup>   | ___/4  |
| Inhalt    | WiB                            | <input type="checkbox"/> tabellarischer Arbeits- und Zeitplan (Wer? Was? Wo? Wann? Wie lange?) <sup>1</sup><br><input type="checkbox"/> Erklärung der Begriffe (Kaltmiete, ...) <sup>2</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Definitionen + Unterschiede</li> <li>○ Bestandteile Warmmiete / Nebenkosten</li> <li>○ Konkretes Rechenbeispiel</li> </ul> <input type="checkbox"/> Bestandteile eines Mietvertrags inkl. Vorlage <sup>3</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nennung wichtiger Bestandteile</li> <li>○ Unzulässige Klauseln</li> <li>○ Passende Vorlage</li> </ul> <input type="checkbox"/> Rechte und Pflichten des Vermieters und Mieters/ Kündigung <sup>5</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Darstellungsform</li> <li>○ Jeweils Rechte + Pflichten Vermieter und Mieter</li> <li>○ Kündigungsgründe (Mieter + Vermieter) + Beispiele</li> </ul> <input type="checkbox"/> Vor- und Nachteile ausgewählter Wohnungen <sup>4</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Darstellung einer Wohnung pro Gruppenmitglied (z.B. Bild, Quelle, Eckdaten Wohnung, Vor- &amp; Nachteile, ...)</li> <li>○ gemeinsame, begründete Gruppenentscheidung</li> </ul> <input type="checkbox"/> Checkliste für eine Wohnungsbesichtigung <sup>5</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Darstellung, z.B. Übersichtlichkeit, Kategorisierung Fragen, Formatierung, ...</li> <li>○ Inhalt: Reichlichkeit Oberbegriffe + dazu passende konkrete Fragen, ...</li> </ul> | ___/20 |
|           | Reflexion                      | <input type="checkbox"/> Eigene Arbeit <sup>1,5</sup><br><input type="checkbox"/> Arbeit in der Gruppe <sup>1,5</sup>   | ___/3  |
|           |                                |   | ___/30 |



## Bewertungsbogen – Präsentation des Projektverlaufs mit Reflexion

|                  | Kriterien                                | Bewertung  | Punkte |
|------------------|--|--|--------|
| Präsentation     | Vortrag                                  | <input type="checkbox"/> sinnvolle Gliederung<br><input type="checkbox"/> offene Körperhaltung<br><input type="checkbox"/> Blickkontakt<br><input type="checkbox"/> Medieneinsatz<br><input type="checkbox"/> Vollständigkeit<br><input type="checkbox"/> Zeitvorgabe eingehalten  | ___/5  |
|                  | Gestaltung/<br>Layout<br>PPT             | <input type="checkbox"/> Überschriften<br><input type="checkbox"/> Schriftgröße<br><input type="checkbox"/> in Stichpunkten formuliert<br><input type="checkbox"/> Bildmaterial/ -qualität<br><input type="checkbox"/> Lesbarkeit  | ___/5  |
|                  | Rhetorik                                 | <input type="checkbox"/> Spricht <b>vollständig</b> frei und verständlich.<br><input type="checkbox"/> Spricht <b>überwiegend</b> frei und verständlich.<br><input type="checkbox"/> Spricht <b>in Ansätzen</b> frei und verständlich.<br><input type="checkbox"/> Spricht <b>nicht</b> frei und verständlich.   | ___/3  |
|                  | Reflexion                                | <input type="checkbox"/> Reflektiert in <b>mehreren</b> thematisch begründeten Sätzen.<br><input type="checkbox"/> Reflektiert in <b>überwiegend</b> thematisch begründeten Sätzen.<br><input type="checkbox"/> Reflektiert in <b>Ansätzen</b> thematisch begründeten Sätzen.<br><input type="checkbox"/> Reflektiert in <b>nicht</b> thematisch begründeten Sätzen. | ___/3  |
| Prüfungsgespräch | Beantwortung<br>Zusatzfragen<br>WiB      | <input type="checkbox"/> Beantwortet Fragen <b>sicher</b> und <b>ausführlich</b> .<br><input type="checkbox"/> Beantwortet Fragen <b>überwiegend richtig</b> .<br><input type="checkbox"/> Beantwortet Fragen <b>in Ansätzen</b> und mit <b>Hilfestellung</b><br><input type="checkbox"/> Beantwortet Fragen <b>nicht</b> oder <b>nicht richtig</b> .                | ___/2  |
|                  | Beantwortung<br>Zusatzfragen<br>boW-Fach | <input type="checkbox"/> Beantwortet Fragen <b>sicher</b> und <b>ausführlich</b> .<br><input type="checkbox"/> Beantwortet Fragen <b>überwiegend richtig</b> .<br><input type="checkbox"/> Beantwortet Fragen <b>in Ansätzen</b> und mit <b>Hilfestellung</b><br><input type="checkbox"/> Beantwortet Fragen <b>nicht</b> oder <b>nicht richtig</b> .                | ___/2  |
|                  |  |  | ___/20 |

| Bewertungsbogen Technik - Vorbereitung und Durchführung des praktischen Teils |   |  |   | Name |
|---|---|--|---|------|
| Vorschriften<br>Arbeits- und<br>Gesundheitsschutz<br>Sicherheit               | Beachtet  |  |   | 6 P  |
|   | alle (6 P)  | überwiegend (4 P)  | in Ansätzen (2 P)<br>keine (0 P)  |      |
| Fachliche<br>Arbeitstechniken<br>Umsetzung                                    | Vorgaben und Vorschriften.  |  |   | 9 P  |
|   | Führt die gewählten Fertigungsverfahren   |  |   |      |
|   | stets (9 P)   | überwiegend (6 P)  | in Ansätzen (3 P)<br>nicht (0 P)  |      |
| Arbeitsvor-<br>bereitung /<br>Arbeitsplanung                                  | sicher und fachgerecht aus.   |  |   | 6 P  |
|   | Strukturiert den Fertigungsprozess  |  |   |      |
|   | stets (6 P)   | überwiegend (4 P)  | in Ansätzen (2 P)<br>nicht (0 P)  |      |
| Planungsskizze  | fachgerecht unter Beachtung relevanter Aspekte der Arbeitsvorbereitung<br>(z. B. Anfertigung von Modellen und Schablonen).                          |  |   | 20 P |
|   | Arbeitet rationell, setzt Arbeitsmittel fachgemäß ein, achtet auf sachgemäße, nachhaltige Verarbeitung der<br>Materialien und fertigt das Werkstück |  |   |      |
|   | einwandfrei und<br>ohne erkennbare<br>Mängel.<br>(15 P)   | korrekt mit<br>kleinen erkennbaren<br>Mängeln.<br>(10 P) | mit fachlichen<br>Mängeln.<br>(5 P)<br>mit deutlichen<br>fachlichen Mängeln,<br>Funktionsfähigkeit nicht<br>gegeben.<br>(0 P) |      |
| Handwerkliche<br>Ausführung und<br>Schwierigkeitsgrad                         | Das Werkstück entspricht in Schwierigkeitsgrad sowie der kreativen Umsetzung des Entwurfs   |  |   | 9 P  |
|   | vollständig (5 P)   | überwiegend (3,5 P)                                      | in Ansätzen (1,5 P)<br>nicht (0 P)  |      |
|   | den grundlegenden Kompetenzen der Jahrgangsstufe.   |  |   |      |
| Technische<br>Kommunikation<br>Zeichnungen                                    | Klärt Konstruktionsdetails  |  |   | 9 P  |
|   | stets (6 P)   | überwiegend (4 P)  | In Ansätzen (2 P)<br>nicht (0 P)  |      |
|   | fachgerecht mithilfe einer technischen Freihandzeichnung (Skizze)<br>und/oder eines Raumbildes (auch mit CAD-Programm).                             |  |   |      |
| Dokumentation<br>Stückliste   | Verarbeitet digitale Daten  |  |   | 50 P |
|   | stets und effektiv<br>(3 P)   | überwiegend effektiv (2 P)                               | in Ansätzen und wenig<br>strukturiert (1 P)<br>nicht<br>(0 P)   |      |
| für die Planung, Fertigung oder Dokumentation.                                |   |  |   |      |
| Gesamtpunkte - Vorbereitung und Durchführung des praktischen Teils            |   |  |   | 50 P |

| Bewertungsbogen WIB - Technik – Präsentation des Projektverlaufs mit Reflexion |  |   |      | Name:             |
|--|--|---|------|-------------------|
| Gliederung   | Macht die Struktur und den Inhalt des Vortrags                   |   | 3 P  | Zusatzbemerkungen |
|  | vollständig (3 P)  | überwiegend (2 P) in Ansätzen (1 P) nicht (0 P)   |      |                   |
|  | transparent.   |   |      |                   |
| Präsentationsform und Medieneinsatz  | Wendet eine Präsentationsform an, die                            |   | 3 P  |                   |
|  | vollständig (3 P)  | überwiegend (2 P) in Ansätzen (1 P) nicht (0 P)   |      |                   |
|  | den jeweiligen formalen Anforderungen entspricht.                |   |      |                   |
|  | Wählt Präsentationsform und Medieneinsatz                        |   | 3 P  |                   |
|  | vollständig (3 P)  | überwiegend (2 P) in Ansätzen (1 P) nicht (0 P)   |      |                   |
|  | passend zum präsentierten Inhalt.                                |   |      |                   |
| Rhetorik   | Spricht  |   | 3 P  |                   |
|  | vollständig (3 P)  | überwiegend (2 P) in Ansätzen (1 P) nicht (0 P)   |      |                   |
|  | frei und verständlich.   |   |      |                   |
| Beantwortung von Zusatzfragen  | Beantwortet Fragen   |   | 5 P  |                   |
|  | sicher und ausführlich. (5 P)                                    | überwiegend richtig. (3,5 P) in Ansätzen und mit Hilfestellung. (1,5 P) nicht oder nicht richtig. (0 P) |      |                   |
|  | Reflektiert die einzelnen Projektphasen in                       |   |      |                   |
| Reflexion  | mehrerer (3 P) überwiegend (2 P) in Ansätzen (1 P) nicht (0 P)   |   | 3 P  |                   |
|  | thematisch begründeten Sätzen.                                   |   |      |                   |
|  | Gesamtpunktzahl „Präsentation des Projektverlaufs mit Reflexion“ |   |      |                   |
|  |  |   | 20 P |                   |

| Bewertungsbogen WiB - Technik – Projektmappe incl. Inhalt WiB                                       |  |                   |  | Name:             |
|---|--|-------------------|--|-------------------|
| Vollständigkeit   | Ordnnet  |                   |  | Zusatzbemerkungen |
|   | alle (3 P)   | überwiegend (2 P) | im Wesentlichen (1 P)<br>sehr lückenhaft (0 P) |                   |
| Form/Layout   | Fertigt die Unterlagen   |                   |  | 3 P               |
|   | sehr (3 P)   | überwiegend (2 P) | In Ansätzen (1 P)<br>nicht (0 P)               |                   |
|   | Legt   |                   |  | 6 P               |
|   | eindeutig (6 P)  | überwiegend (4 P) | in Ansätzen (2 P)<br>nicht (0 P)               |                   |
| Inhalt WiB<br>(Schulintern ist ein dem Leittext entsprechender Erwartungs-<br>horizont festzulegen) | Stellt Erkenntnisse fachlich   |                   |  | 6 P               |
|   | vollständig (6 P)  | überwiegend (4 P) | in Ansätzen (2 P)<br>nicht (0 P)               |                   |
| Erwartungs-<br>horizont festzulegen)  | Verarbeitet Rechercheergebnisse  |                   |  | 6 P               |
|   | vollständig (6 P)  | überwiegend (4 P) | in Ansätzen (2 P)<br>nicht (0 P)               |                   |
| Gesamtpunktzahl „Projektmappe incl. Inhalt WiB“   | Dokumentiert die Ergebnisse der Recherche und entsprechende Schlussfolgerungen |                   |  | 30 P              |
|   | stets (6 P)  | überwiegend (4 P) | in Ansätzen (2 P)<br>nicht (0 P)               |                   |
| in geeigneter Weise, übersichtlich und anschaulich.   |  |                   |  |                   |

# HILFEN FÜR DEINE (gelungene) Projektprüfung

## I. Arbeits- und Zeitplanung

Schreibt hier genau auf, wer was macht in der Gruppe und bis wann die Arbeit fertig sein muss. Achtet darauf, dass die Arbeit möglichst gleichmäßig verteilt ist und unterstützt euch gegenseitig, wenn ein Gruppenmitglied mit seiner Arbeit in Verzug gerät.

| Wer? | (macht) Was? | Bis wann? | Was wird benötigt? |
|------|--------------|-----------|--------------------|
|      |              |           |                    |

→ Das ist nur eine allgemeine Übersicht! Deine Einzelarbeiten und dein persönlicher Tagesplan muss erkennbar sein! → weiter „aufdröseln“!

## II. Reflexion der Arbeit in der Gruppe

Die folgenden Muster sind als Grundlage und Hilfe für deine eigene Reflexion am Ende der Projektprüfung gedacht.

### a) Konfliktgespräch

Aufgabe: Bewerte dein Verhalten bei der Gruppenarbeit mit 0 bis 4 Punkten. Dabei stehen 4 Punkte für eine sehr gute, 0 Punkte für eine schlechte Leistung.

Ich...

- kann gut auf andere eingehen.
- spreche Missstände offen an.
- bringe die Arbeit voran.
- ermutige und unterstütze andere.

Eine Eigenart von mir, die möglicherweise die Zusammenarbeit erschwert: ....

### b) Teamprozess

|   |
|---|
| - Hat jeder in der Gruppe sich voll eingesetzt?           |
| - Habt ihr euer Ziel erreicht?                            |
| - Wart ihr ein gutes Team?                                |
| - Habt ihr euren Gruppenzeitplan eingehalten?             |
| - Habt ihr die Arbeit in der Gruppe gerecht verteilt?     |
| - Würdet ihr das Arbeitsergebnis als gelungen betrachten? |
| - War eure Präsentation gut und interessant gestaltet?    |

### **III. Tagesprotokolle**

- Das habe ich heute geschafft: ...
- Damit habe ich heute gearbeitet: ...
- Diese Schwierigkeiten traten heute auf: ...
- So geht es morgen weiter: ...

### **IV. Allgemeine Hinweise**

#### **Projekt / Leittext bearbeiten**

1. Leittext gut durchlesen! Wichtiges unterstreichen / markieren! (Arbeite MIT dem Leittext!)
2. Brainstorming (Um was geht es? Was sollen wir herausfinden und herstellen?) – evtl. zunächst jeder für sich...
3. Organisations- und Zeitplan erstellen! (Wer? Macht was? Bis wann?) – Gruppenabsprache!!
4. Informationen nach Aufgabenstellung sammeln und Arbeiten verteilen! → Theorieteil nicht vergessen!!
5. Aufgaben bearbeiten → Denke in erster Linie an deine jeweiligen Fachbücher bzw. Mappen!
6. Plane Zeit für die Präsentationserstellung ein! Aber erst nachdem alle nötigen Informationen gefunden wurden!
7. Vergiss nicht eine Reflexion zu schreiben!

#### **Tipps**

1. Nutze die Schalterstunde sinnvoll!! Ich habe bisherige Arbeitsergebnisse dabei! Ich habe konkrete Fragen, die mir weiterhelfen! (Auch diese Zettel kommen in deine Mappe!)
2. Arbeite mit deiner Gruppe zusammen!
3. Nutze dein Methodenheft! (Wenn du keines hast, dann nutze den ausliegenden Methodenkatalog!)
4. Arbeite mit dem zusammen, mit dem du arbeiten kannst! Lass´ dich nicht „runterziehen“!
5. Sammle alles was mit dem Projekt zu tun hat! Jede Notiz, jede Überlegung, jede Berechnung!
6. Jeder hat seine eigene Mappe (neu und keine alte Mappe aus früheren Klassen!!)!!

#### **Projektmappe** (Wirtschaft hat eigenes Inhaltsverzeichnis)

##### **→ Inhaltsverzeichnis**

1. Deckblatt (offiziell)
2. Deckblatt (selbstgestaltet)
3. Inhaltsverzeichnis - (Seitenangaben nicht vergessen!)
4. Leittext
5. Vorüberlegungen
  - 5.1 Brainstorming (jeder!)
  - 5.2 Informationen / Material (eigene!)
  - 5.3 Informationen / Material (gemeinsame)
6. Kalkulationen / Stücklisten (Kassenzettel – Originale - werden hier eingeklebt!)
7. Präsentation

8. Begleittext zur Präsentation (Es genügen die „Handzettel“ mit den dazugehörigen Bemerkungen.)
9. Reflexion der eigenen Leistung und der Arbeit in der Gruppe (kein „Abstressen“!!)
10. Recherchenachweise / Quellenangaben (Bei Links bitte immer vollständigen Link angeben! [www.fragfinn.de](http://www.fragfinn.de) (z.B.) ist zu wenig!! Bei Büchern immer: Titel, Autor (Herausgeber), Verlag, Erscheinungsjahr, Seiten
11. Handschriftliche Notizen (Klarsichthülle mit jedem noch so kleinem Notizzettel, usw.)

→ erforderliche Entscheidungen und Begründungen bitte an den passenden Stellen einfügen!

→ Bitte nicht jedes Blatt in eine Klarsichthülle ☺

### **Beachte:**

JEDER hat seine eigene Mappe! Diese dient zum Nachweis DEINER Leistung im Projekt (vergleichbar mit der Textarbeit in Deutsch oder deinem Mathe-Quali)!!

Es gibt Aufgaben, die du alleine erledigen musst. Dann finden sich diese Ergebnisse auch nur in deiner Mappe (4 Mitglieder → 4 unterschiedliche Ideen)!

Habt ihr euch auf eine Sache geeignet (die evtl. auch eine Kombination aus euren individuellen Ideen sein kann), begründet ihr diese Entscheidung ausführlich und verständlich.

(Bsp.: In unserer Gruppe hatten wir folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

...[*Auflistung der Ergebnisse der anderen Gruppenmitglieder*] . Wir haben uns für die folgende Möglichkeit entschieden: ... . Diese Entscheidung begründen wir so: .... / Wir haben uns aus diesen Gründen dafür entschieden: .... [*Dies sind nur mögliche Formulierungen*])

Wenn du etwas selbst erstellt hast, dann steht auch dein Name darunter (evtl. Fußzeile / Wasserzeichen?)! Es MUSS klar erkennbar sein, wer was erstellt hat!

Du darfst dir Tipps, Ratschläge und Hilfe von „auswärts“ holen. Beachte allerdings, dass du am Tag der Durchführung keine fertigen Teile dabei haben darfst, alles muss während der Arbeitszeit hergestellt werden! (handschriftliche Notizen in Wirtschaft sind erlaubt, aber: Keine gespeicherten Daten auf einem Stick oder aus deinen Dateien! Soziales: Probiere deine Rezepte zuhause aus! Technik: Hole dir z.B. Rat bei einem Schreiner,...)

Soziales: Du verwendest Rezepte aus deiner Rezeptmappe oder vorhandenen Kochbüchern! Vermeide Rezepte aus dem Internet! Sollte dies nicht funktionieren (?!?), dann bringe sie wenigstens in eine akzeptable Form und hefte nicht einfach den Ausdruck ab!

Dokumentiert möglichst viel mit der Kamera! Dies ist eine einfache Möglichkeit die Entstehungsprozesse eurer Produkte zu erklären!